

Leitfaden zur differenzierten Rückmeldung zu mündlichen Referaten, Präsentationen, Seminarbeiträgen

Seminarbeiträge werden im Historischen Seminar nicht benotet, erfahren aber eine inhaltliche Rückmeldung, die der persönlichen Weiterentwicklung dienen soll. Sie können auch als nicht-bestanden bewertet werden, was im Einzelnen begründet werden muss. Dabei werden folgende Aspekte zur Rückmeldung herangezogen und jeweils zwischen „Kriterium hervorragend umgesetzt“ und „Kriterium nicht umgesetzt“ eingeschätzt. Die Berücksichtigung dieser Kriterien ist an die konkreten, je nach Veranstaltung variierenden Erwartungen an die konkrete Form der mündlichen Seminarbeteiligung anzupassen.

	Kriterium nicht umgesetzt	◀ ▶	Kriterium hervorragend umgesetzt
Angemessene Inhaltsauswahl Lassen die Inhalte eine Literaturrecherche und eine ausreichende Reflexion des Wissens- und Forschungsstandes erkennen?			
Eigenständigkeit / Urteilsfähigkeit Werden klare Thesen formuliert? Wird die Präsentation ergänzt durch z.B. kritische Stellungnahmen, kreative Ideen? Wird eine Diskussion angeregt?			
Übersichtliche Struktur Hat die Präsentation eine klare und nachvollziehbare Struktur und ist für die Zuhörer/-innen ein „roter Faden“ erkennbar?			
Unterstützung des Verstehens/ Mediale Begleitung Werden das Verstehen unterstützende Techniken angemessen eingesetzt, wie z.B. Beispiele, kurze Geschichten, Visualisierungen (Tafelbilder, Folien, PPP, etc.). Werden die gewählten Techniken zielgruppenorientiert und adäquat eingesetzt?			
Vortragsweise Ist die Vortragsweise souverän? Ist die Sprache sachadäquat und zielgruppenorientiert? Werden rhetorische Techniken beherrscht (insbesondere die Interaktion mit dem Publikum)? Werden Fachbegriffe sorgfältig eingeführt?			
Weitere Anmerkungen			